

dem Fange auf dem Grundbesitze des Fürsten Rohan zwischen Ober-Polaun und Buchberg-Wilhelmshöhe, bzw. Klein-Iser, bei. Unter den gefangenen Vögeln fiel ihnen ein Stück auf, das sie zwar sofort als einen Ammer ansprachen, dessen Artzugehörigkeit ihnen aber unbekannt war. Sie bekamen diesen Vogel nebst einigen anderen geschenkt und erhielten ihn etwa 10 Tage lebend im Käfig. Als er dann verendete, schenkte ihn Herr Jacob der reichsgräflich Schaffgotsch'schen Sammlung in Warmbrunn. Dort steht er jetzt, von Herrn Präparator Martini prächtig ausgestopft; das Etikett, welches sofort nach der Präparierung angebracht worden ist, gibt als Fundzeit „October 1889“ an.

Der Vogel ist ein schönes ♂, die rothbraunen Kehlfedern zeigen weissliche Spitzen.

Danach ist der Fichtenammer aus dem Verzeichnisse der preussisch-schlesischen Vögel zu streichen, bezw. in dasselbe nicht aufzunehmen.

Neisse, den 5. September 1894.

Kleine Notizen.

Loxia bifasciata in Böhmen.

Mitte Juni d. J. wurde hier ein weissbindiger Kreuzschnabel gefangen, welche Art hier als „weisstriemig“ bezeichnet wird.

C. Loos.

Schluckenau (Böhmen), im September 1894.

Larus minutus in Süd-Böhmen erlegt.

Am 11. und 12. September l. J. wurden vom gefertigten Förster zwei Zwergmöven auf dem Bestrever Teiche bei Frauenberg erlegt. Beobachtet wurden nur diese zwei einjährigen Exemplare; u. zw. ♂ und ♀. Der Mageninhalt bestand aus Wasserinsecten. Beide Stücke stehen in der fürstlich Schwarzenberg'schen Sammlung.

C. Riha.

Orad bei Frauenberg, im September 1894.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Loos Kurt (Curt)

Artikel/Article: [Loxia bifasciata in Böhmen. 267](#)